

**# Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag, 8. März 2023
vom 6. Februar bis 30. April 2023 in Kassel**

Organisiert vom Kasseler Frauenbündnis. Kontakt: Eva-K. Hack,
Frauenhaus Kassel (0561-898889); Silke Mehrwald, Archiv d. dt.
Frauenbewegung (0561-9893670)

Für die Inhalte der Veranstaltungen sind die jeweiligen
Einzelveranstalterinnen verantwortlich.

Aktuelle Informationen bei den jeweiligen Veranstalter*innen

Spendenkonto: Förderverein Frauenhaus Kassel; Verwendungszweck:
Kasseler Frauenbündnis, IBAN: DE82 5205 0353 0001 1891 40

Für aktuelle Informationen schaut bitte auch auf die Website des Kasseler
Frauenbündnisses: www.frauenbuendnis-kassel.de

Montag, 06. 02. 2023, 10-13 Uhr

Film und Gespräch

INTERNATIONALER TAG GEGEN WEIBLICHE
GENITALVERSTÜMMELUNG

„SARA'S GESCHICHTE“.

Film und Gespräch über weibliche Beschneidung.

Um 10.00, um 11.00 und um 12.00 Uhr zeigen wir den Film.

Bei einer eritreischen Kaffee-Zeremonie beantworten wir Fragen, tauschen
uns aus und informieren über unsere Arbeit.

Veranstalterin: 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e.V.

www.maedchenhauskassel.de

Ort: Malala Mädchenzentrum, Mittelgasse 22, Kassel

Dienstag, 07. 02. 2023, 16-18 Uhr

Gespräch / Austausch

INTERNATIONALER TAG GEGEN WEIBLICHE
GENITALVERSTÜMMELUNG

„UNTER UNS – WIR SPRECHEN ÜBER MÄDCHENBESCHNEIDUNG“.

Einladung für Mädchen und junge Frauen. Wir gucken uns einen kurzen
Zeichentrickfilm an. Dann tauschen wir uns aus, beantworten Fragen und
wenn wir Lust haben, werden wir auch kreativ.

Veranstalterin: 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e.V.

Ort: Malala Mädchenzentrum, Mittelgasse 22, Kassel

Kontakt: info@maedchenhauskassel.de; www.malala-kassel.de

Mittwoch, 08. 02. 2023, ab 18 Uhr

Gemeinsam Tanzen üben

ONE BILLION RISING – CHOREOGRAFIE ÜBEN

Wir üben gemäß der weltweiten Kampagne OneBillionRising den Tanz für das Lied „Break the Chain“, um gemeinsam am 14.02.2023 auf dem Königsplatz bei der Kundgebung zu tanzen. Aufstehen – Tanzen – Streiken!

Veranstalterin: Selbstverteidigung – Wendo – Frauenhaus Kassel e.V.

Ort: Friedrich-Wöhler-Schule, Philosophenweg 9, Kassel

Für Frauen ab 16 Jahre

Eintritt frei

Donnerstag, 09. 02. 23, 16-18 Uhr

Gemeinsames Tanzen üben

ONE BILLION RISING – CHOREOGRAFIE ÜBEN

Wir üben gemäß der weltweiten Kampagne OneBillionRising den Tanz für das Lied „Break the Chain“, um gemeinsam am 14.02.2023 auf dem Königsplatz bei der Kundgebung zu tanzen. Aufstehen – Tanzen – Streiken!

Veranstalterin: 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e.V.

Ort: Malala Mädchenzentrum, Mittelgasse 22, 34117 Kassel

Für FLINTA*

Eintritt frei

Dienstag, 14. 02. 2023, 15.30-17 Uhr

Tanzdemo und Kundgebung

ONE BILLION RISING – [HASHTAG] RISEFORFREEDOM

ONE BILLION RISING ... das ist: ein globaler Streik, eine Einladung zum Tanz, ein Akt weltweiter Solidarität, eine Demonstration gegen Tatsachen, mit denen sich Frauen tagtäglich auseinandersetzen müssen. Es zeigt, wie viele wir sind, die sich weigern, Gewalt gegen Mädchen und Frauen als gegeben hinnehmen zu müssen. Am 14. Februar laden wir dazu ein, sich

zu erheben, zu tanzen und sich auf der ganzen Welt mit uns allen zu verbinden, um das Ende dieser Gewalt zu fordern. Eine Milliarde Menschen – überall auf der Welt. Wir zeigen unsere kollektive Stärke und unsere globale Solidarität über alle Grenzen hinweg. Zeig auch Du der Welt am 14. Februar, wie EINE MILLIARDE aussieht.

Wir erheben uns gegen ... Femizid, Gewalt gegen Frauen, Frauenfeindlichkeit, Krieg, Tyrannei, Rassismus, Faschismus, Ausbeutung von Arbeitskraft, Imperialismus, Ausbeutung von Land und Ressourcen, Klimazerstörung, Armut, Sexismus, Diskriminierung der Geschlechter, Transphobie.

Wir erheben uns für ... Gleichberechtigung der Frauen und Mädchen, Sicherheit der Frauen und Mädchen, Freiheit der Frauen und Mädchen, Rechte Geflüchteter, Rechte von Migrant*innen, LGBTQI-Rechte, Recht auf sexuelle Selbstbestimmung und Bildung. Nachzulesen und weitere Infos dazu auf <https://www.onebillionrising.de/>

Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis

Ort: Südseite des Königsplatzes, Kassel

Dienstag, 28. 02., 07. 03., 14. 03., 28. 03. und 04. 04. 2023, jeweils 19-21 Uhr

Seminar

MIT SPITZER FEDER IN DER HAND. LOUISE OTTO-PETERS' (1819-1895) REVOLUTIONÄRER KAMPF FÜR ECHTE DEMOKRATIE

Kaum eine andere Frau wird in ihrer Bedeutsamkeit für die deutsche Geschichte so unterschätzt wie die in Meißen geborene Louise Otto-Peters. Ihr, die schon als Mädchen Gedichte und als junge Frau sozialkritische Romane verfasste, wurde die höhere Schulbildung versagt und die Herausgabe einer politischen Frauenzeitung verboten, weil sie eine Frau war. Aber allen Hindernissen zum Trotz gründete Otto-Peters 1865 in Leipzig den ersten politischen Frauenverein Deutschlands und forderte darüber hinaus die Gleichstellung der Arbeiterklasse. Wir werden ihre spannende Biographie und einige ihrer frühen Schriften kennenlernen.

Seminarleitung: Dr. Mirjam Sachse

Veranstalterinnen: Archiv der deutschen Frauenbewegung Kassel, Volkshochschule Region Kassel

Ort, Adresse: Archiv der deutschen Frauenbewegung, Gottschalkstraße 57,
34127 Kassel

Anmeldung und Kosten: bis 19.2. unter vhs@landkreiskassel.de,
Kursnummer 231-02111, 29 Euro

Mittwoch 01. 03. / 08. 03. / 15. 03. / 22. 03. / 29. 03., ab 12 Uhr

Andachten – online zum Selberlesen

„GOTT SIEHT MICH UND MEINE ARBEIT“

FRAUEN IN DER ARBEITSWELT

Im Frauenmonat März 2023 starten Kolleginnen aus dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) und dem Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA) eine gemeinsame Aktion mit wöchentlichen Andachten jeweils mittwochs. Zu Themenfeldern, die besonders Frauen in der Arbeitswelt betreffen, stellen die Kolleginnen aus den verschiedenen Landeskirchen ihre Andachten ins World Wide Web: Zum Nachdenken, zur Stärkung!

Veranstalter: innen: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) und
Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA)

Online: <https://www.kwa-ekd.de/blog/2023/01/frauenmonat-maerz-2023/>

Freitag, 03. 03. 2023, meist abends

WELTGEBETSTAG 2023 AUS TAIWAN

GLAUBE BEWEGT

Taiwan ist eine Demokratie im Schatten des großen Nachbarn China. Die Frauen dort laden dazu ein, einander mit den Augen des Herzens wahrzunehmen, um Kraft und Resilienz für die Krisen der Zeit zu schöpfen. In einem lebendigen Gottesdienst beten wir mit den Menschen in Taiwan für Frieden. „Pîng an!“ heißt auf Mandarin-Chinesisch „Friede sei mit dir!“ Das ist der alltägliche Gruß der Angehörigen der kleinen christlichen Minderheit in Taiwan. Darin wird schon deutlich, wie groß die Sehnsucht danach ist, trotz der ständigen Drohungen und Attacken des Nachbarlands auf dem Festland, in Frieden leben zu dürfen. Die Krisen der Zeit – Klimawandel, Pandemie und der Krieg in der Ukraine – stehen ebenso im Zentrum des Gebets wie die Eindämmung der häuslichen Gewalt und die freie Entfaltung und Förderung der indigenen Kultur auf Taiwan.

Veranstalterinnen: Ökumenische Frauentams

Orte: verschiedene Kirchen in Hessen (EKKW/Bistum Fulda), bitte der örtlichen Presse entnehmen

kein Eintritt

Kontakt: Ute Dilger, Referentin für Weltgebetstagarbeit in der EKKW

www.weltgebetstag.de www.ekkw-weltgebetstag.de

FB: EKKW-weltgebetstag, Instagram: Weltgebetstag_hessen

[hashtag]occupyheaven, [hashtag]taiwanbubbleteatime

Dienstag, 07. 03. 2023, 10-12 Uhr

Workshop

FEMINISTISCH (WEITER)DENKEN

In der feministischen Bewegung gibt es viele unterschiedliche Sichtweisen.

Es ist wichtig, den Begriff Feminismus weiter zu denken. Beim

Feministischen-Kampftag geht es uns nicht nur um Frauen, sondern um

alle von patriarchaler Gewalt Betroffenen. Dies ist kein Basic-Workshop

zum Grundverständnis von Feminismus.

Veranstalterin: 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e.V.

Ort: Malala Mädchenzentrum, Mittelgasse 22, 34117, Kassel

Angesprochen sind FLINTA*

Anmeldung: anmeldung@malala-kassel.de

Kein Eintritt

INTERNATIONALER FRAUENTAG AM 08. MÄRZ 2023

Mittwoch, 08. 03. 2023, 14:30-17 Uhr

AUSSTELLUNG, STÄNDE UND KUNDGEBUNG IN DER INNENSTADT

Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis

Ort: Bereich Opernplatz-Friedrichsplatz

Mittwoch, 08. 03. 2023, 16 Uhr

Menschenkette

Für Frieden, Frauenrechte, Toleranz und Respekt weltweit

Veranstalterin: Ortsfrauenausschuss der IG Metall Nordhessen

Ort: Opernplatz Kassel

Zugänglichkeit : alle, die für das Thema einstehen

kein Eintritt

Kontakt: Anja.Neumann@igmetall.de, www.igmetall-nordhessen.de

Montag, 13. 03. 2023, 19 Uhr

Informationsveranstaltung

**DIE ARBEIT DES KASSELER FRAUENHAUSES UND DER GEPLANTE
BARRIEREFREIE NEUBAU**

An diesem Abend werden wir über die Frauenhausarbeit nach Corona informieren und die geplante Aufstockung der Frauenhausplätze um barrierefreie Räumlichkeiten vorstellen. Mit dieser Perspektive wird es zu einer Teamerweiterung kommen.

Veranstalterin: Frauenhaus Kassel e.V.

Ort: Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Str. 74, Kassel

Donnerstag, 16. 03. 2023, 19:30 Uhr

Lesung und Buchvorstellung

**BUCHVORSTELLUNG VON „WIR HABEN NICHTS MEHR ZU
VERLIEREN ... NUR DIE ANGST. EINE GESCHICHTE VON
FRAUENHÄUSERN: DAMALS – HEUTE“**

Vorstellung der Arbeitsgruppe „Widerstand, Gewalt, Geschichte“ und die Frage, wie die Geschichten von Frauenhäusern dauerhaft sichtbar gemacht werden können, um so, auch im Spiegel der Istanbul-Konvention, mehr Bewusstsein für das Ausmaß häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt zu schaffen. Das vorgestellte Buch unternimmt eine Neuschreibung.

Autorin: Franziska Benkel, Historikerin, Berlin

Veranstalterin: Frauenhaus Kassel e.V.

Ort: Stadtbücherei Kassel, Obere Königsstr.3, Kassel

www.frauenhaus-kassel@web.de

Freitag, 17. 03. 2023, 19 Uhr

Theaterstück mit Publikumsgespräch

**KEINE MEHR – EIN DOKUMENTARISCHES THEATERSTÜCK ÜBER
SOLIDARITÄT**

Im diesem Stück der Bühne für Menschenrechte erzählen drei Frauen von Gewalt und Erfahrungen, die trotz jahrzehntelanger Kämpfe der Betroffenen immer noch nicht gehört werden. Und von dem unendlichen, empowernden

Kampf. Dabei wird nicht von "der Frau" oder "über" Frauen erzählt, sondern ein Theaterstück gezeigt, das mit betroffenen Frauen gemeinsam entwickelt wurde und ihre Appelle vereint.

Auf der Bühne stehen drei Schauspielerinnen, die den Frauen ihre Stimme leihen. Ein*eDJ*ane bzw. Musiker*in begleitet das Stück aktiv. Im Gespräch untereinander und ans Publikum gerichtet, sprechen sie als Expertinnen aus Erfahrung und Menschen gemeinsam offen über ihr Leben, ihren Aktivismus und Solidarität untereinander. Dabei wird klar: Während mehr Menschen ein Bewusstsein für Häuslicher Gewalt entwickeln, ist die Gesellschaft für andere Formen von Gewalt an Frauen scheinbar blind: Kulturelle und institutionelle Gewalt an Frauen stehen wenig in der öffentlichen Diskussion.

Mehrfachdiskriminierung aufgrund von Rassismus, Religion, Klassismus, Ableismus und daraus entstehende Gewalt an Frauen werden sowohl in der Politik als auch in der Gesellschaft noch so gut wie gar nicht behandelt. Hier ist es wichtig, den Diskurs weiterzubringen: Was bedeutet Gewalt gegen Frauen* über sichtbare Verletzungen hinaus? Was bedeutet mehrfache Gewalt? Und wie geht es den Frauen*? Nach der Aufführung des Theaterstücks wird ein Publikumsgespräch mit Expert*innen und Aktivist*innen stattfinden.

Aufführende: Bühne für Menschenrechte

Veranstalterinnen: Kasseler Frauenbündnis, organisiert vom Amt für Chancengleichheit der Stadt Kassel und dem Frauentreff Brückenhof
Ort: KulturHaus Oberzwehren, Berlitzstr. 2, 34132 Kassel

<https://buehne-fuer-menschenrechte.org/keine-mehr/>

Ab 16 Uhr ist in denselben Räumen die Ausstellung des Kasseler Frauenhauses „Remember my story – remember my name“ zu sehen. Diese Ausstellung erinnert an ca. 50 Frauen, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten während oder nach einem Frauenhausaufenthalt in Deutschland ermordet wurden.

Zugänglichkeit: Das Kulturhaus Oberzwehren ist barrierefrei zugänglich. Es ist geplant, während des Stücks Übertitel in verschiedenen Sprachen zur Verfügung zu stellen. Melden Sie sich bei Unterstützungsbedarfen gern im Amt für Chancengleichheit: chancengleichheit@kassel.de oder Telefon 0561 787 7069

Eintritt frei

Samstag, 18. 03. 2023, 12-18 Uhr und Sonntag, 19. 03. 2023, 11-16 Uhr

Feministische Selbstverteidigung

WENDO – WEG DER FRAUEN

Anmache, Belästigungen, ob zu Hause oder unterwegs ... Anpöbeleien, auf die erst später die richtige Antwort einfällt. Während des Wochenendes lernen wir einfache Techniken, die es uns ermöglichen, Situationen einzuschätzen und uns zu wehren. Bitte bequeme und warme Kleidung, eine Decke und Verpflegung mitbringen.

Veranstalterin: Selbstverteidigung – Wendo – Frauenhaus Kassel

Anmeldung / Info: sv-wendo-fhks@web.de, Tel. 0561-898889

Ort: Turnhalle der Reformschule, Schulstraße 2, Kassel

Für Frauen ab 16 Jahre

Dienstag, 21. 03. 2023, 18 Uhr

Ausstellungseröffnung

AUF DEM WEG ZUR MODERNEN DEMOKRATIE – 175 JAHRE 1848ER
REVOLUTION

Eine Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie muss ständig neu erkämpft, gelebt und weiterentwickelt werden. Zum 175. Jubiläum der demokratischen Revolution von 1848 wird in der Volkshochschule Region Kassel eine Ausstellung gezeigt, die die Anfänge der Demokratiebewegungen ab dem 18. Jahrhundert beleuchtet. Klar ist, der Weg zur modernen Demokratie gehört zu den außergewöhnlichsten Kapiteln unserer Geschichte! Die frühen Freiheitsbewegungen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts bieten spannende Einblicke in unsere demokratischen Traditionen. Die Wanderausstellung, die von der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratieggeschichte erarbeitet wurde, zeigt die Frühzeit der modernen Demokratie: den Einsatz für Grund- und Menschenrechte, Demokratisierung und politische Teilhabe sowie die Bemühungen um Integration und Gleichberechtigung. Die ‚Leuchttürme‘ der Demokratieggeschichte, wie die Französische Revolution 1789 und das Hambacher Fest 1832, werden genauso dargestellt wie weniger bekannte Kapitel. Ein vielseitiges Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung mit

Vorträgen. Die Ausstellung endet am 28. 04. 2023.

Veranstalterin: Archiv der deutschen Frauenbewegung Kassel,
Volkshochschule Region Kassel

Ort: Saal der vhs Region Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21

Eintritt frei

Donnerstag, 23. 03. 2023, 18-20 Uhr

Vortrag

FRAUEN IN DER REVOLUTION VON 1848

„Aber als Schmach empfand ich es doch, daß Frauen nach wie vor von politischen Versammlungen ausgeschlossen waren ...“. So drückte die 1848er-Revolutionärin Louise Otto ihre Enttäuschung darüber aus, dass sie als Frau nicht als Abgeordnete in der Paulskirche würde sitzen können. Denn Frauen waren vom Wahlrecht, qua Geschlecht, ausgeschlossen. Aus diesem Umstand zu schließen, die Revolution hätte ohne Frauen stattgefunden, wäre falsch. Der Vortrag thematisiert die vielfältigen Möglichkeiten von Frauen, die Revolution zu unterstützen. Sei es auf den Barrikaden, als Vereinsgründerinnen oder Fahnenstickerinnen.

Referentin: Dr. Kerstin Wolff, Archiv der deutschen Frauenbewegung

Veranstalterinnen: Archiv der deutschen Frauenbewegung Kassel und
Volkshochschule Region Kassel

Ort: vhs Region Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21

Anmeldung: bis 20. 03. unter vhs@landkreiskassel.de, Kursnummer: 231-02126

Eintritt: 5 Euro

Mittwoch, 29. 03. 2023, 19:30 Uhr

Vortrag mit Gespräch

**LIEBER GLEICH! GLEICHBERECHTIGUNG IM JUDENTUM UND
CHRISTENTUM**

Die beiden Referentinnen Helene Braun (Potsdam) und Mirja Kutzer (Kassel) bringen Ihre Thesen zum Thema Gleichberechtigung im Judentum und Christentum ein, um sie in einem moderierten Gespräch weiter auszuführen. Auch der Austausch mit den Gästen wird nicht zu kurz kommen und ein offenes Gespräch schließt den Themenabend ab.

Referentinnen: Prof. Dr. Mirja Kutzer, Universität Kassel; Helene Braun, Studentin, Abraham-Geiger-Kolleg, Potsdam; Mitbegründerin von Keshet, die jüdische LGBTQI*-Community in Deutschland, Moderation: Dr. Kerstin Wolff, AddF

Veranstalterinnen: Archiv der deutschen Frauenbewegung Kassel, Evangelisches Forum Kassel, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel

Ort: Neue Denkerei, Friedrichsstraße 28, 34117 Kassel

Donnerstag, 30. 03. 2023, 18-20 Uhr

Vortrag

MALWIDA VON MEYSENBURG UND IHRE FRÜHE BEGEISTERUNG FÜR REVOLUTIONEN

In ihren „Memoiren einer Idealistin“ beschreibt sie ihre Begeisterung für die Julirevolution, die 1830 von Paris ausging, Europa erfasste und sich auch auf die politischen und familiären Verhältnisse in Kassel auswirkte. Ihre Begeisterung für Aufstände und Revolutionen, in denen die bestehenden Machtverhältnisse und Herrschaftsformen gestürzt werden sollten, verstärkten sich in den folgenden Jahren und machten sie dadurch zur Außenseiterin in ihrer konservativen Familie. 1847/1848 ist Malwida von Meysenbug in Frankfurt/M., sie erlebt unmittelbar den Einzug des Frankfurter Vorparlaments in die Paulskirche und verfolgt engagiert die weiteren Entwicklungen, aber nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen Ländern Europas.

Referentin: Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer

Veranstalterinnen: Archiv der deutschen Frauenbewegung Kassel, Volkshochschule Region Kassel

Ort: Saal der vhs Region Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21

Anmeldung: bis 27. 03. unter vhs@landkreiskassel.de, Kursnummer: 231-02128

Eintritt: 5 Euro

Montag, 03. 04. 2023, 17.00 Uhr

Veranstaltung

„STIMMT ES, DASS EINE ABTREIBUNG UNFRUCHTBAR MACHT?“ –

MYTHEN UND WAHRHEITEN ÜBER SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE

Diese Veranstaltung bietet Gelegenheit, alle Fragen rund um Schwangerschaftsabbrüche zu stellen und sich darüber auszutauschen. Wie stehen wir zur aktuellen Regelung? Wie gut kommen wir jetzt an Informationen? Wer macht wo und wie Schwangerschaftsabbrüche? Welche Methoden gibt es? Wie genau funktioniert das? Wie kann ich Märchen und Lügen dazu durchschauen?

Eine Veranstaltung mit: Lilly Fromm, Sozialpädagogin, Leitung des AKGG, Natascha Nicklaus, Frauenärztin, Nora Szász, Frauenärztin

Veranstalterin AKGG Beratungszentrum, Kassel

Ort: AKGG Beratungszentrum, Treppenstraße 4, 5. Etage, 34117 Kassel

Dienstag, 04. 04. 2023, 18-20 Uhr

Vortrag

„...DIE FREIHEIT, NACH DER DU STREBST“. DEMOKRATIE,
GESCHLECHT UND EMANZIPATION IN DER REVOLUTION VON
1848/49

Die Referentin wirft einen beziehungsgeschichtlichen Blick auf das historische Großereignis „Revolution von 1848“. Hierfür wird Sie den Demokratisierungsprozess und die Geschlechtergeschichte des 19. Jahrhunderts beleuchten, die Entwicklungen theoretisch fundieren und anhand konkreter Beispiele nachvollziehbar machen. Lebensgeschichten, Einzelschicksale, familiäre Traditionen und biografische Fundstücke werden die Beziehungskonstellationen in der Revolution illustrieren.

Referentin: Birgit Bublies-Godau, M.A., Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum

Veranstalterinnen: Archiv der deutschen Frauenbewegung Kassel,
Volkshochschule Region Kassel

Ort: Saal der vhs Region Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21

Anmeldung: bis 02. 04. unter vhs@landkreiskassel.de, Kursnummer: 231-02130

Eintritt: 5 Euro

Mittwoch, 12. 04. 2023, 17-19 Uhr

Vortrag

ZWEI KASSELERINNEN SCHREIBEN DEMOKRATIEGESCHICHTE.
QUELLEN VON MALWIDA VON MEYSENBURG (1816-1903) UND
ELISABETH SELBERT (1896-1986)

Wie kann es sein, dass zwei Frauen, die in zwei so unterschiedlichen Jahrhunderten lebten, doch so viele Gemeinsamkeiten haben? Malwida von Meysenbug und Elisabeth Selbert wurden beide in Kassel geboren und beide wuchsen sie auf in Zeiten der Unterdrückung und des revolutionären Kampfes dagegen. Mit den ihnen jeweils gegebenen Mitteln kämpften auch sie für eine demokratische Entwicklung Deutschlands und wussten, dass eine Demokratie ohne Gleichberechtigung der Frauen niemals eine echte Demokratie sein kann. Beide nahmen deshalb das Ihnen gesellschaftlich zugewiesene, überkommene Rollenbild einer deutschen Frau nicht an. Beide hinterließen in Form von Korrespondenzen und Publikationen ein besonderes Vermächtnis. Dies soll im Rahmen des Vortrags im Archiv der deutschen Frauenbewegung in ausgesuchten Teilen zugänglich gemacht werden.

Referentin: Dr. Mirjam Sachse

Veranstalterinnen: Archiv der deutschen Frauenbewegung Kassel,
Volkshochschule Region Kassel

Ort: Archiv der deutschen Frauenbewegung, Gottschalkstraße 57, 34127
Kassel

Anmeldung: bis: 9.4.unter vhs@landkreiskassel.de, Kursnummer: 231-
02132

Eintritt: 5 Euro

Dienstag, 25. 04. 2023 – 19 Uhr

Vortrag mit Diskussion

DIE STRAFRECHTLICHE EINORDNUNG DES FEMIZIDS

Der Vortrag wird zunächst einen Einblick in die strafrechtliche Struktur der Tötungsdelikte geben. Inwieweit kann vom deutschen Strafrecht erfasst werden, dass es sich beim Femizid um frauenspezifische Gewalt handelt und dies im Strafrahmen berücksichtigt werden? Wie ordnen deutsche Gerichte den Femizid strafrechtlich ein? Gibt es einen Unterschied in der

gerichtlichen Behandlung von „Trennungstötungen“ und sogenannten „Ehrenmorden“?

Referentin: Laura Leogrande, Rechtsanwältin, Berlin

Veranstalterin: Frauenhaus Kassel

Ort: Philipp-Scheidemann-Haus (angefragt)

www.frauenhaus-kassel.de

Mittwoch, 26. 04. 2023, 10-17 Uhr

Workshop

VOM „JA, ABER ...“ ZU KREATIVEN IDEEN UND GUTEN LÖSUNGEN

Für neue Ideen muss Frau manchmal gewohnte Denkweisen verlassen und neue Perspektiven einnehmen. Das erfordert Kreativität und oft auch Mut, denn häufig trifft man dabei beruflich wie auch privat auf Widerstände. "Ja, aber ... das geht doch nicht" ist eine Reaktion, mit der wir Fehler und Misserfolge vermeiden und vertraute Strukturen aufrechterhalten wollen. Gleichzeitig verhindern wir damit jedoch auch die Entwicklung neuer Ideen, die Entfaltung kreativer Potentiale und letztendlich unsere persönliche Weiterentwicklung. In dieser Veranstaltung lernen Sie verschiedene Methoden kennen, um gewohnte Denkmuster zu verlassen, mit Spaß und Freude neue Gedanken zu entwickeln und kreative Lösungen zu finden. Lösungen, die auch „Bedenkenträgerinnen“ wertschätzend einbeziehen und motivieren und deren spezielle Blickwinkel für sich nutzen.

Referentin: Dr. Andrea Fink-Jakob, Diplom-Pädagogin und Coach
Ludwigsau

Veranstalterinnen: Hessisches Koordinationsbüro für Frauen mit Behinderung, Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V., Amt für Chancengleichheit der Stadt Kassel

Ort: Rathaus Kassel, Lesezimmer, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

Zugänglichkeit: Anmeldung zur Veranstaltung bis 12. April 2023 über das Büro F (die Veranstaltung findet jedoch in Kassel statt).

Telefon: 0611 15786-0 - Fax: 0611 15786-22 - E-Mail: frauen@buero-f.de

Benötigen Sie aufgrund Ihrer Behinderung vorab die Seminarunterlagen digital oder im Seminar vergrößert, vermerken Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung.

Eintritt: 30 Euro (ermäßigter Teilnahmebeitrag von 15 Euro für erwerbslose

Frauen, Rentnerinnen und Studentinnen)
Für Frauen

Mittwoch, 26. 04. 2023, 17-19 Uhr

Stadtführung

AUF DEN SPUREN DER KASSELER FRAUEN

WIRKUNGSSTÄTTEN VON FRAUEN FRÜHER UND HEUTE

Gemeinsam wollen wir uns auf die (historischen) Spuren einiger Kasseler Frauen begeben und bei einem gemeinsamen Spaziergang durch Kassel an verschiedenen Plätzen mehr über deren Wirken erfahren. Wir gucken in die Vergangenheit, werden aber auch die Gelegenheit haben, mit Frauen ins Gespräch zu kommen, die mit ihrem heutigen Engagement für und mit Frauen diese Stadt prägen.

Kontakt: Nadine, nadine.rudolph-zednik@verdi.de

www.nordhessen.verdi.de

Veranstalterinnen: verdi Frauen Nordhessen

Ort: Elisabeth-Knipping-Schule, Mombachstr. 14, 34117 Kassel

Anmeldung nicht erforderlich

kein Eintritt

Sonntag, 30. 04. 2023, ab 21 Uhr

NACHSPAZIERGANG ZU WALPURGIS

WIR EROBERN UNS DIE NACHT ZURÜCK! – DEMONSTRATION
GEGEN VERGEWALTIGUNG UND SEXISMUS

Seit Mitte der 1970er Jahre gehen Frauen zur Walpurgisnacht auf die Straße. Wir solidarisieren uns in Gedenken an die tausendfach verfolgten und ermordeten Hexen und die Opfer nächtlicher Anmache, Übergriffe und Vergewaltigungen im öffentlichen Raum. Frauen* haben das Recht, sich ohne männliche Begleitung angstfrei und sicher zu jeder Nachtzeit im öffentlichen Raum zu bewegen. An dieses bis heute nicht eingelöste Grundrecht wollen wir erinnern und gemeinsam durch die Nacht spuken.

Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis u.a.

Ort: Treffpunkt Rathaus Kassel

UND IM MAI 2023:

Samstag, 06. 05. 2023, 12-18 Uhr und Sonntag, 07. 05. 2023, 11-16 Uhr

Feministische Selbstverteidigung

WENDO – WEG DER FRAUEN

Anmache, Belästigungen, ob zu Hause oder unterwegs ... Anpöbeleien, auf die erst später die richtige Antwort einfällt. Während des Wochenendes lernen wir einfache Techniken, die es uns ermöglichen, Situationen einzuschätzen und uns zu wehren. Bitte bequeme und warme Kleidung, eine Decke und Verpflegung mitbringen.

Veranstalterin: Wendo Frauenhaus Kassel

Ort: Turnhalle der Reformschule, Schulstraße 2, Kassel

Anmeldung / Info: sv-wendo-fhks@web.de, Tel. 0561-898889

Für Frauen ab 16 Jahre